

## Förderantrag LEADER

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Unterstützung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Rahmen des GAP Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027

Hier: Die Durchführung von Vorhaben, einschließlich Kooperationsaktivitäten und deren Vorbereitung, ausgewählt im Rahmen der Strategie der LAG AktivRegion gem. Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060

|  |   |
|--|---|
| (Antragsteller/in)<br><br>Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholstein<br>Schloßstraße 13<br>23701 Eutin   | Ort, Datum<br>Neustadt, 05.05.2025  |
| 1. Über die LAG AktivRegion<br><br>LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische<br>Schweiz e.V.<br>c/o Haus des Kurgastes<br>Bahnhofstraße 4a<br>23714 Bad Malente-Gremsmühlen   | Auskunft erteilt:<br>Matthias Amelung (Klimaschutzmanager)<br><br>Tel.-Nr.: 04521/8005-450<br>E-Mail: matthias.ameluna@kk-oh.de |
| 2. An das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) Flintbek<br>Abteilung 4 - Ländliche Entwicklung<br>Hamburger Chaussee 25<br>24220 Flintbek   | Bankverbindung<br>Name Geldinstitut: Ev. Bank Kassel<br><br>IBAN: DE07 5206 0410 0106 4664 00<br>BIC:                           |
| 2. An das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) Flintbek<br>Abteilung 4 - Ländliche Entwicklung<br>Hamburger Chaussee 25<br>24220 Flintbek   | Zuständiges Finanzamt:<br>Plön 2126<br><br>SteuerID:<br>oder<br>Steuernummer/WirtschaftsID:                                     |
| <b>Betreff</b> (Zuwendungszweck):<br><br>Durchführung einer Mobilitätsbefragung, die Erstellung einer darauf basierenden Treibhausgasbilanz sowie der Erarbeitung von Mobilitätsmaßnahmen im Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholstein  |   |
| <b>Bezug:</b><br><br><input type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung von Projekten im Rahmen und auf Grundlage der jeweiligen IES einer lokalen Aktionsgruppe AktivRegion (LAG) im Sinne des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060<br><br><u>oder</u><br><br><input checked="" type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsaktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060 |   |
| <b>Vom LLnL auszufüllen:</b><br><br>BNRZD des Antragstellers / der Antragstellerin:<br>LAG ID:   |   |

Aktenzeichen B in Profil:

Auszufüllen bei der Durchführung von Projekten:

**Art des Projektträgers / der Projektträgerin, der/ die das Vorhaben durchführt:**  
(keine Mehrfachnennung)

Privatperson oder Unternehmen

Öffentliche Verwaltung

Vertreter/innen privater lokaler Wirtschaftsinteressen (z. B. Wirtschaftsverbände, lokale Unternehmen usw.) Dazu gehören sowohl Vertreter/innen kollektiver Interessen (z. B. Landwirtschaftskammern, Wirtschaftsverbände usw.) als auch einzelne Privatunternehmen.

Vertreter/innen sozialer lokaler Interessen (z. B. Nichtregierungsorganisationen, lokale Vereinigungen usw.) Dieser Bereich umfasst soziale, kulturelle, sportliche und ökologische Organisationen.

Forschungseinrichtung

Neben dem Antragssteller / der Antragstellerin sind weitere Projektträger/innen an dem Projekt beteiligt (Eine Erläuterung ist unter Ziffer 4 vorzunehmen).

Anderer Projektträger, der nicht unter die oben genannten Kategorien fällt:

Auszufüllen bei Kooperationsaktivitäten:

Interregionales Kooperationsprojekt

Transnationales Kooperationsprojekt

An dem Kooperationsprojekt sind 2 (*Anzahl*) LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

Federführende LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.50 %

Beteiligte LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.50 %

*Ggf. weitere LAG AktivRegionen*

**1.** Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des **Zukunftsthemas:** (keine Mehrfachnennungen)

Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Daseinsvorsorge und Lebensqualität

Regionale Wertschöpfung

**2.** Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden **Kernthemas** der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

KlimaAktiv

Klima- und Nachfragegerechte Mobilität

Klimagerechte Quartiere

Artenvielfalt, Ressourcennutzung, Klimawandelanpassung

Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte

Sport, Gesundheit, Bewegung

Bildungs- und Kulturangebote

Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum

Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse

### 3. Fördergegenstand

*Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme, in der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist. Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer.*

Durchführung einer Mobilitätsbefragung, die Erstellung einer darauf basierenden Treibhausgasbilanz sowie der Erarbeitung von Mobilitätsmaßnahmen im Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholstein

### 4. Zielsetzung

*Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme (ausführliche Darstellungen sind unter Ziffer 10 vorzunehmen)*

Ausgangslage:

Der Kirchenkreis strebt an, mit Hilfe externer Kompetenz im Jahr 2025 die Grundlagen zur Erfassung, Bilanzierung und Fortschreibung der Treibhausgasemissionen im Bereich der Mobilität ebenso zu entwickeln, wie erste praktische Maßnahmen vor Ort.

Entwicklungsziele:

Erfassung der Ist-Situation (Verkehrsmittel, Verkehrsmittelkombinationen); Analyse der Gründe für die aktuelle Verkehrsmittelwahl; Anreize für neue Mobilitätsangebote, CO2-Bilanzierung

Wirkung der Maßnahme:

Steigerung der Akzeptanz und eines tieferen Verständnisses bei den relevanten Zielgruppen und Beispiel für die (Kirchen-)gemeinden

### 5. Innovation im lokalen Kontext

Die Maßnahme ist im lokalen Kontext innovativ

- ja  
 nein

Erläuterung:

Innovativ definiert sich über den Sachverhalt, dass etwas für die Region "neu" ist - dies kann sich insbesondere auf neue Angebote oder Erzeugnisse, neue Produkte- und Produkteigenschaften, neue Dienstleistungen oder neue technische/organisatorische Verfahren beziehen. Dazu kann auch gehören, dass die Maßnahme bisher nicht erprobt ist oder deutlich verbessert sein muss.

**6. Das Vorhaben bezieht sich auf die folgenden Ziele / Bereiche (Mehrfachnennungen möglich):**

- Maßnahme im Zusammenhang mit Wissenstransfer, einschließlich Beratung, Schulung und Wissensaustausch über nachhaltige, wirtschaftliche, soziale, ökologische und klimafreundliche Leistungen
- Maßnahme im Zusammenhang mit Erzeugerorganisationen, lokalen Märkten, kurzen Versorgungsketten und Qualitätsregelungen, einschließlich Investitionsförderung, Marketingaktivitäten usw.
- Vorhaben im Zusammenhang mit Produktionskapazitäten für erneuerbare Energien, einschließlich biobasierter Energien
- Vorhaben, das zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaschutz- und Klimaanpassungsziele in ländlichen Gebieten beiträgt
- Arbeitsplatz schaffende Operation  
*Hier ist ein Planwert anzugeben. Befristet für die Dauer des Projektes beschäftigtes Personal zählt nicht dazu. Der tatsächliche Wert wird im Zuge des Schlussverwendungsnachweises angegeben, getrennt nach tatsächlich neu geschaffenen und erhaltenen Arbeitsplätzen. Die Angabe erfolgt als Vollzeitäquivalent (VZÄ).*  
Tatsächlich neu geschaffene Arbeitsplätze:            VZÄ
- Vorhaben zur Unterstützung ländlicher Unternehmen, einschließlich der Bioökonomie
- Vorgänge im Zusammenhang mit Strategien für intelligente Dörfer
- Maßnahme zur Verbesserung des Zugangs zu Dienstleistungen und Infrastrukturen, einschließlich Breitbandverbindungen
- Maßnahme im Bereich der sozialen Eingliederung
- Andere Maßnahme

**7. Projektzeitraum**

Die Maßnahme soll am 01.09.2025 begonnen werden und am 26.03.2027 fertiggestellt sein.

**8. Kosten- und Finanzierungsplan**

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 31.750 Euro.  
Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 65 %.

Es wird eine Erhöhung um 15 %-Punkte beantragt, mit der folgenden Begründung:  
nichtinvestive Leistung im im Schwerpunkt Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel

Es wird eine Erhöhung um            %-Punkte beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 80 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 21.341,60 € €.**

**9.** Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen)  
in Höhe von           €.

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist -sofern notwendig- als Anlage beigefügt. Etwaige Folgekosten werden vom Antragsteller getragen.

**10.** Bewertung möglicher **Umweltauswirkungen** des Projektes:

- Die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.  
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.
- Die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.
- Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition.  
Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.
- Entfällt, es handelt sich um eine nicht investive Maßnahme.

**11. Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

**a) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Klimaschutz und Klimawandelanpassung:**

| <b>IES Ziele im Kernthema: Klima- und nachfragegerechte Mobilität</b>                           | <b>Indikator</b>    | <b>Wert</b> |
|---|---------------------|-------------|
| Ziel:<br>eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität | Anzahl der Projekte | 1           |
|   |                     |             |

**Begründung**

**b) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Daseinsvorsorge und Lebensqualität:**

| <b>IES Ziele im Kernthema:</b> | <b>Indikator</b> | <b>Wert</b> |
|--------------------------------|------------------|-------------|
| Ziel:                          |                  |             |
| <b>Begründung</b>              |                  |             |

**c) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Regionale Wertschöpfung:**

| <b>IES Ziele im Kernthema</b> | <b>Indikator</b> | <b>Wert</b> |
|-------------------------------|------------------|-------------|
| Ziel:                         |                  |             |
| <b>Begründung</b>             |                  |             |

**12. Erklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und diese -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt- als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein in der jeweils geltenden Fassung i.V.m. mit dem GAP Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027 in der jeweils geltenden Fassung;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) über die Veröffentlichung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen der sog. Transparenz.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL/ ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

**13. Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist;
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

**14. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:**

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Nachweis Eigenmittel
- Nachweis Drittmittel
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Baugenehmigung
- Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung
- Kostenschätzung
- Eigentumsnachweis/Grundbuchauszug
- Kooperationsvereinbarung für 6493
- Formblatt Informationsaustausch transnationale Projekte für 6493

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift)